

Medical Solutions

Für die Fachpresse

Berlin, 24. Oktober 2007

DG Unfall 2007

Einfach operieren mithilfe neuer Siemens-Technologie

Neue C-Bogen-Familie Arcadis erleichtert Chirurgen mehr denn je die Arbeit

Siemens Medical Solutions stellt auf dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie in Berlin erstmals die neueste Generation seiner C-Bogen-Produktfamilie Arcadis vor. Zahlreiche Verbesserungen optimieren die Arbeitsabläufe für den Chirurgen während der OP, so etwa der neue ergonomische Monitorwagen und die einfache Bedienoberfläche. Die Bildqualität wird durch intelligente Algorithmen automatisch angepasst und optimiert. Alle Systeme sind in einem breiten klinischen Umfeld einsetzbar: in der Orthopädie, der Unfall- und Neurochirurgie, der Gastroenterologie, bei der Gefäß- und Herzchirurgie oder in der Urologie.

Zur neuen Generation der C-Bogenfamilie Arcadis gehören die Systeme Varic, Avantic und Orbic (Orbic 3D), die alle in ihrer ersten Generation bereits seit einigen Jahren erfolgreich in Krankenhäusern weltweit im Einsatz sind. Diese mobilen C-Bögen von Siemens basieren auf syngo, einer intuitiv zu bedienenden Softwareplattform von Siemens, die den klinischen Arbeitsablauf in vielerlei Hinsicht erleichtert. Mit syngo können zum Beispiel Bilder anderer Modalitäten betrachtet, akquirierte Bilder in Archive oder externe Speichermedien wie CD, DVD und USB gespeichert und bis zu 200 vorab eingestellte Untersuchungsprogramme abgerufen werden. Um den klinischen Arbeitsablauf stetig zu verbessern, wurde dabei ein Basismenü der Bedienoberfläche für schnelles Arbeiten und ein erweitertes Menü für komplexere Anforderungen in die Bedienung integriert. Verschiedene automatische Bildalgorithmen, die Helligkeit, Kontrast und Dosis regeln, verschaffen dem Arzt stets eine optimale Bildqualität.

Die Anwendung wird erleichtert durch den ergonomisch optimierten und handlichen Monitorwagen, dessen Bildschirme nun höhenverstellbar und um 180 Grad horizontal drehbar sind.

Für die chirurgische Navigation stehen dem Arzt innovative Navigationstechnologien zur Verfügung: So ist zum Beispiel für die dreidimensionale Navigation die Schnittstelle Navi-Link verfügbar oder mit NaviVision sogar eine integrierte Navigationsplattform. Auf diese Weise werden die intraoperativen Bilder der Arcadis-Systeme mit hochpräzisen chirurgischen Navigationssystemen kombiniert.

Bilder zu dieser Presseinformation finden Sie unter: <http://www.siemens.com/med-bilder/Arcadisfamilie2007>

Siemens Medical Solutions ist weltweit einer der größten Anbieter im Gesundheitswesen. Der Bereich steht für innovative Produkte und Komplettlösungen sowie für ein umfangreiches Angebot von Dienst- und Beratungsleistungen. Abgedeckt wird das gesamte Spektrum von bildgebenden Systemen für Diagnose und Therapie, über die Molekularmedizin und die Audiologie bis hin zu IT-Lösungen. Jüngste Akquisitionen auf dem Gebiet der Labordiagnostik (In-Vitro) – wie die Diagnostic Products Corporation und Bayer Diagnostics – ebnen den Weg dazu, weltweit erstes integriertes Diagnostik-Unternehmen zu werden. Mithilfe all dieser Lösungen ermöglicht Siemens Medical Solutions seinen Kunden, sichtbare Ergebnisse sowohl im klinischen, als auch im administrativen Bereich zu erzielen – so genannte „Proven Outcomes“. Innovationen aus dem Hause Siemens optimieren Arbeitsabläufe in Kliniken, Praxen sowie im Rahmen einer integrierten Gesundheitsversorgung und führen zu mehr Effizienz. Siemens Medical Solutions beschäftigt weltweit mehr als 41.000 Mitarbeiter und ist in über 130 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2006 (30. September) erzielte Siemens Medical Solutions nach U.S. GAAP einen Umsatz von 8,23 Mrd. € sowie einen Auftragseingang von 9,33 Mrd. €. Das Bereichsergebnis betrug 1,06 Mrd. €. Weitere Informationen unter: <http://www.siemens.com/medical>